

Schule für Demokratie und Vielfalt

Eure Wahl, unsere Zukunft - Rechtsruck verhindern

Obwohl sich die anderen Parteien formal von der AfD abgrenzen, liefern auch sie sich aktuell einen Überbietungswettbewerb um die **härteste Migrationspolitik**. Die AfD redet offen von „Remigration“ und stellt mit ihrer Kanzlerkandidatin eine Frau auf, die gegen „Kopftuchmädchen“ wettet. Darüber hinaus bezeichnet Alice Weidel **Hitler** im Gespräch mit dem **reichsten Mann der Welt**, der nicht nur auf seiner eigenen Plattform **Hass und Hetze** verbreitet, sondern auch die AfD unterstützt, als **Linken und Kommunisten**. Sie ignoriert dabei jegliche Fakten über die **nationalsozialistische Ideologie**, unter derer tausende Kommunisten ermordet wurden.

Julia Klöckner (CDU) präsentiert ihre Partei auf X als demokratische Alternative zur AfD, doch muss den Post kurz danach kleinlaut zurückziehen. Trotz der Rücknahme verdeutlicht dieses Beispiel den **gegenwärtigen Rechtsruck der demokratischen Parteien**.

Es wird über Bürgergeld-Empfänger:innen, Migrant:innen und das Recht auf Schwangerschaftsabbrüche diskutiert. Dabei wird nach **unten getreten** und über **demokratische Grenzen verhandelt**. Wahlprogramme, die sich gegen **Vielfalt in Bildung und Kultur** aussprechen, gegen **Selbstbestimmung und Vielfalt in Identität und Liebe**, dominieren den Wahlkampf. Parteien, die Verbrenner fördern wollen, die Klimaschutz zurückbauen wollen und die die **Energiewende** für unnötig halten, entscheiden über unsere Zukunft - die wir selber noch nicht durch unsere Wahl beeinflussen können. Und wenn das nicht die **Realität** sondern eine schlechte **Reality TV-Show** wäre, dann müssten wir auch nicht **auf die Straße** gehen. Doch genau das werden wir am **19.02.** tun.

Wir sind eine Generation die sich angesichts von **Krieg, Krisen** und einer **sterbenden Erde** Sorgen um ihre Zukunft macht, die Generation die nicht weiß, ob ihre Stimme gehört wird. Wir jungen Menschen erleben den **zunehmenden Rechtsruck** hautnah. Tagtäglicher **Rassismus, antidemokratische Reden** im Bundestag, **Antisemitismus, Homophobie** und **Islamfeindlichkeit** durchziehen das Leben von Millionen. Durch die vorgezogene Wahl können zehntausende junge Menschen ihre Stimme nicht abgeben. Die **Stimme der Kinder** wird nicht gehört. Wir müssen noch lauter sein, **lauter** als je zuvor, bevor unsere Zukunft in den Händen der Menschen liegt, die den menschengemachten Klimawandel leugnen, die für **Rassismus, Hass und Hetze** und für eine Welt von **vorgestern** stehen.

Wir brauchen Euch. **Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel, Geschwister, Urgroßeltern, Cousins und Cousins, Freund:innen und Bekannte**, ihr müsst den **Rechtsruck verhindern**. Wir gehen auf die Straße für eine **demokratische Zukunft**, die von **Vielfalt und Menschlichkeit** geprägt ist.
Wählt für uns.